

Medieninformation

Industriespionage im Glarnerland

Die Erfolgsgeschichte setzt sich fort

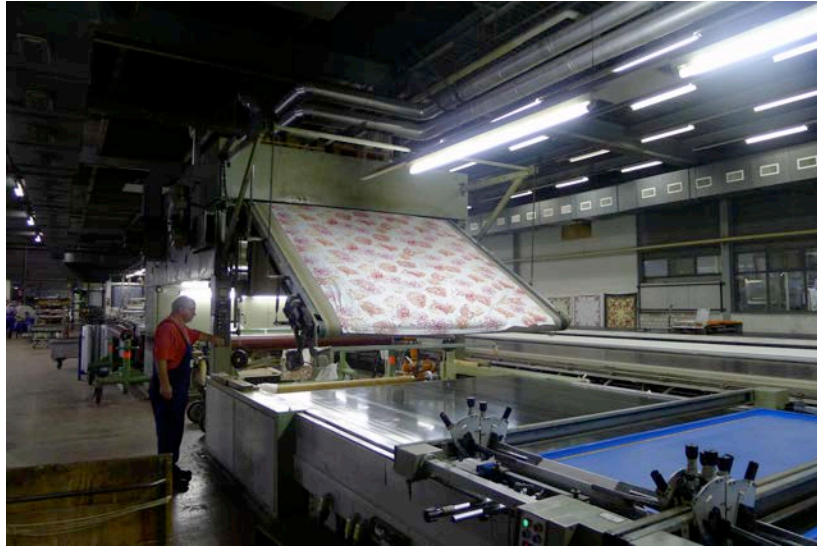
Glarus, 6. Januar 2014 * * * Nach der erfolgreichen Lancierung im vergangenen Sommer setzt das Glarnerland die «Industriespionage» im Winter fort. Vom 13. Januar bis zum 27. März 2014 stehen 36 Betriebsbesichtigungen bei elf Glarner Fabriken auf dem Programm. Neu dabei sind die Daniel Jenny & Co in Haslen, die Glarner Feingebäck AG in Engi und die Netstal-Maschinen AG in Näfels.

Der Erfolg im Sommer 2013 hat gezeigt, dass sich im Glarnerland Tourismus und Industrie auf einzigartige Weise miteinander verknüpfen lassen. Ursprünglich als Schlechtwetterprogramm konzipiert, verzeichnete das Angebot trotz sonnenverwöhntem Sommer einen Ansturm von 350 Besucherinnen und Besuchern bei 23 durchgeführten Fabrikbesichtigungen in zehn Betrieben. «Der Erfolg im vergangenen Sommer ist mehr als Grund genug für eine Fortsetzung dieser Zusammenarbeit zwischen dem Glarner Tourismus und den Glarner Unternehmen», freut sich Marieke van Ommeren. Sie leitet das Produktmanagement Glarnerland bei der Churer Agentur pluswert gmbh. Und: «Bei einigen Betrieben ist nach der Besichtigung natürlich auch gleich Shopping im Fabrikladen angesagt.» Die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Tourismus steht für die Pragmatik im kompakten Freizeit- und Wirtschaftsraum Glarnerland.

Geführte Rundgänge durch elf Fabriken

Die 36 neuen Fabrikbesichtigungen finden bei elf Glarner Unternehmen statt. Das Programm startet am 13. Januar 2014 in der Brauerei Adler in Schwanden, wo am 27. März 2014 auch die letzte Besichtigung der Winterserie stattfindet. Dazwischen öffnen weitere spannende Brands, wie die weltweit einzige Schabzigerfabrik GESKA AG, die Traditionsmöbelfabrik horgenglarus, die in jüngster Zeit durch die Kollektion «Mitlödi by Pfister» bekannt gewordene Mitlödi Textildruck AG oder die Eternit (Schweiz) AG, ihre Türen für das Publikum. Neu im Winter dabei ist zum Beispiel die Daniel Jenny & Co in Haslen, wo auf hochmodernen Maschinen Gewebe entsteht. Neu im Boot der «Industriespionage» ist auch die Glarner Feingebäck AG in Engi. Sie beliefert verschiedene Fluggesellschaften mit süssen Köstlichkeiten. Auch die Netstal-Maschinen AG in Näfels lässt sich neu ausspionieren. Das Unternehmen ist international bekannt für seine Hochleistungs- und Hochpräzisions-Spritzgiesstechnik. Mit Swiss Mountain Händ Bägs, der Papierfabrik Netstal sowie Kessler-Swiss Ski und Snowboards stehen zudem echte Geheimtipps auf dem Programm, welche die Vielfältigkeit des Glarnerlands auszeichnen.

>> www.glarnerland.ch



Die Mitlödi Textildruck AG ist eines von elf Unternehmen, die ihre Türen ab 13. Januar 2014 für die «Industriespionage» öffnen.

Glarner Industrieweg. Entlang des Glarner Industriewegs entdecken Interessierte riesige Fabrikareale, alte Bäckereien, in der noch Glarner Pasteten von Hand hergestellt werden, einen Berg, in dem früher Schiefer abgebaut wurde und eine Fabrik, in der ein Italiener seit über 40 Jahren an den Webmaschinen arbeitet. Der Weg führt von Linthal bis Ziegelbrücke und von Elm bis Schwanden. An der Strecke liegen rund 80 ausgewählte Industrieobjekte.

>> www.glarner-industrieweg.ch

Kontakt Produktmanagement Glarnerland:

Produktmanagement Glarnerland • Marieke van Ommeren
Zwinglistrasse 6 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)81 257 12 23
• Fax +41 (0)81 257 12 29 • pmglarnerland@pluswert.ch • www.glarnerland.ch

Kontakt Kanton Glarus:

Kontaktstelle für Wirtschaft • Christian Zehnder •
Zwinglistrasse 6 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)55 646 66 12
• Fax +41 (0)55 646 66 09 • Christian.Zehnder@gl.ch •
www.glarus.ch/wirtschaft • www.facebook.com/kantonglarus